**Anlage 2a-1: Kommentierter Antrag (Gesamtlänge max. 8 S.)**

**1. Titel des Antragsvorhabens**

[Text]

**2. Mitglieder der Arbeitsgruppe**

*Listen Sie die an der Verbundinitiative beteiligten Personen mit Angabe der Fachzugehörigkeit auf. Benennen Sie die für die Antragstellung federführenden Personen. Ein Mitglied der Arbeitsgruppe ist mit der Leitungsfunktion zu betrauen.*

[Text]

**3. Kurzzusammenfassung (0,5 Textseite)**

[Text]

**4. Forschungsprogramm (2,5 Textseiten)**

*Stellen Sie dar, welches Forschungsthema gemeinsam bearbeitet wird, welche offenen Fragen Sie untersuchen, welches Entwicklungspotential und welche Relevanz das Thema für die Weiterentwicklung der Forschung in den beteiligten Disziplinen und für die Bearbeitung interdisziplinärer Zukunftsfelder hat, welche Ziele verfolgt werden und welche Ergebnisse langfristig zu erwarten sind. Erläutern Sie den durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erwartenden Mehrwert.*

[Text]

**5. Beitrag zur Profilbildung der Universität Trier (0,5 Textseite)**

*Beschreiben Sie, wie sich das Antragsvorhaben in die Forschungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Profilbildungsstrategie einpasst und diese weiterentwickelt.*

[Text]

**6. Planungen zur Einwerbung eines Drittmittel finanzierten Großverbunds (1 Textseite)**

*Benennen Sie das Verbundformat (z. B. Graduiertenkolleg, Forschungsgruppe, ggf. Sonderforschungsbereich), das beantragt werden soll. Erläutern Sie, welche konkreten Schritte zur Vorbereitung der Antragstellung während des Förderzeitraums (maximal 1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2028) umgesetzt werden und stellen Sie diese in einem tabellarischen Zeit- und Arbeitsplan dar.*

*Sofern Sie eine Startförderung (maximal 1. Januar bis 30. Juni 2026) beantragen, erläutern Sie die geplanten Arbeiten.*

[Text]

**7. Perspektiven für die Weiterführung des Forschungsthemas und die Einwerbung des Großverbunds nach Abschluss der Forschungsinitiative 2028 (0,5 Textseite)**

*Stellen Sie bitte dar, wie Sie das Forschungsthema über das beantragte Förderende hinaus weiterbearbeiten wollen und mit welchen Maßnahmen die Einwerbung des Großverbunds umgesetzt werden soll. Legen Sie hierzu einen tabellarischen Zeit- und Arbeitsplan vor.*

[Text]

**8. Vorarbeiten (1 Textseite)**

*Stellen Sie die wichtigsten Vorarbeiten für die Entwicklung und Bearbeitung des Forschungsthemas dar.*

[Text]

Auf das Antragsvorhaben bezogene Drittmittelvorhaben

*Bitte listen Sie laufende Drittmittelprojekte sowie in Vorbereitung befindliche Drittmittelanträge (jeweils fünf Nennungen). Orientieren Sie sich bitte an folgendem Schema: Projekttitel, Projektleitende/Antragstellende, Mittelgeber, Förderprogramm, Laufzeit, Finanzvolumen.*

[Text]

Auf das Antragsvorhaben bezogene Publikationen

*Führen Sie die fünf wichtigsten bereits erschienenen bzw. zur Publikation angenommenen Veröffentlichungen auf.*

[Text]

**9. Einbettung in den internationalen Forschungskontext (0,5 Textseite)**

*Stellen Sie dar, welche Anschlussmöglichkeiten an Forschungsvorhaben im internationalen Kontext bestehen und wie das Antragsvorhaben von bestehenden Forschungsschwerpunkten abgegrenzt wird. Nehmen Sie Bezug auf mögliche Kooperationen mit Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.*

[Text]

**10. Wissenschaftliches Umfeld an der Universität Trier (0,5 Textseite)**

*Beschreiben Sie, welche strukturellen Voraussetzungen für die Durchführung des Antragsvorhabens in den beteiligten Fächern bestehen und welche zusätzlichen Strukturmaßnahmen vorgesehen sind, um die Voraussetzungen für die Umsetzung des Forschungsprogramms und die Drittmitteleinwerbung zu verbessern. Nehmen Sie dabei insbesondere Bezug auf Aspekte wie z. B. die Weiterentwicklung der Fächer, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (insbesondere auch in Leitungsfunktionen) und die Förderung von Gleichstellung und Diversität. Erläutern Sie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in Wissenschaftskommunikation und Forschungsdatenmanagement mit den zuständigen Stellen an der Universität.*

[Text]

**11. Finanzplan (1 Textseite)**

*Stellen Sie in einer tabellarischen Übersicht den voraussichtlichen Mittelbedarf dar und begründen Sie diesen. Unterscheiden Sie dabei zwischen dem Finanzbedarf für die Phase der Startförderung (max. Laufzeit Januar bis Juni 2026) und dem Finanzbedarf für die Laufzeit der Verbundinitiative (max. Laufzeit Juli 2026 bis Dezember 2028). Erläutern Sie ferner, welche Eigenmittel eingebracht werden.*

*Orientieren Sie sich an den beigefügten* [*Personaldurchschnittssätzen*](https://www.dfg.de/formulare/60_12/v/60_12_-2023-_de.pdf) *der DFG und den Richtwerten für die* [*Bezahlung von Promovierenden*](https://www.dfg.de/formulare/55_02/55_02_de.pdf) *(siehe Anlage 4 und 5). Bitte beachten Sie bei der Beantragung von Promotionsstellen die* [*Leitlinie „Gute Arbeit in der Wissenschaft“*](https://www.uni-trier.de/fileadmin/forschung/forschung/Forschungsservice/20230209_Leitlinie_gute_Arbeit_final_v2.pdf) *und geben Sie an, wie der Abschluss des Qualifikationsvorhabens im Anschluss an die Förderung durch die Forschungsinitiative durch Eigenmittel sichergestellt werden kann.*

*Zur Kalkulation von Hilfskraftmitteln gehen Sie von folgenden jährlichen Haushaltsausgaben für wissenschaftliche Hilfskraftstellen ohne Abschluss und mit BA-Abschluss (jeweils 8 bzw. 19 Wochenstunden) aus:*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | *2026 I-VI* | *2026 VII-XII* | *2027* | *2028* |
| *SHK o.A., 8 Wochenst.* | *3805,00* | *4340,00* | *8389,00* | *8641,00* |
| *SHK o.A., 19 Wochenst.* | *7722,00* | *8807,00* | *17.025,00* | *17.536,00* |
| *WHK m. BA., 8 Wochenst.* | *3919,00* | *4470,00* | *8641,00* | *8901,00* |
| *WHK m. BA., 19 Wochenst.* | *8766,00* | *9998,00* | *19.327,00* | *19.907,00* |

[Text]